

Mitveranstalter



7. Schienengipfel zur Zukunft des Europäischen Schienenverkehrs

# Europäischer Schienengipfel 2011

**Business Circle Jahresforum**  
14. / 15. November 2011  
Park Hotel Royal, Wien

## Europas Bahnen als Mobilitätsdienstleister

- › Aktuelle strategische Herausforderungen bei der ÖBB und DB
- › Weißbuch zum Europäischen Verkehr aus Sicht der Marktteilnehmer
- › Wirtschaftlichkeit, Innovation und Sicherheit bei der Verkehrsverlagerung
- › Die TSI als Basis für einen einheitlichen Schienenverkehrsmarkt
- › Wettbewerb auf der Schiene - Start für die neue WESTBahn
- › Neue Innovationen und Lösungen bei Schienenfahrzeugen und Infrastruktur

### REFERENTEN

**Helmut Adelsberger**  
Europäische Kommission

**Thomas Dreßler**  
SCHIG

**Sebastian Kummer**  
WU Wien

**Alfred Veider**  
VDB Österreich

**Jean-Pierre Audoux**  
Französische  
Bahnindustrie (FIF)

**Clemens Först**  
ÖBB Holding

**Airy Magnien**  
European Railway  
Agency (ERA)

**Birgit Wagner**  
ÖBB Personenverkehr

**Ralf Baron**  
Arthur D. Little

**Andreas Fuchs**  
Rail Cargo Austria

**Ronald Pörner**  
VDB Deutschland

**Stefan Wehinger**  
Westbahn

**Christian Diewald**  
Bombardier  
Transportation

**Markus Hecht**  
TU Berlin

**Tom Reinhold**  
Deutsche Bahn

**Ursula Zechner**  
Schienen-Control

**Hannes Boyer**  
Thales Austria

**Herbert Kasser**  
BMVIT

**Arnulf Wolfram**  
Siemens  
Österreich

**Kuno Skach**  
Frequentis

# Europas Bahnen als Mobilitätsdienstleister

1. Konferenztag, 14. November 2011

Schiengipfel 2011 -  
der größte Branchentreffpunkt mit den  
Top-Vertretern im Eisenbahnwesen

## SCHIENENGIPFEL 2011

Der Europäische Schiengipfel ist als hochrangige Informations- und Diskussionsplattform zur Zukunft des Europäischen Schienenverkehrs konzipiert und soll insbesondere den Dialog zwischen den Bahnen mit der Politik, Industrie und der Transportwirtschaft fördern.

## ZIELGRUPPE

- › Geschäftsführer und Führungskräfte aus europäischen Staats- und Privatbahnen
- › Leiter Logistik/Transport aus schienenaffinen Industrieunternehmen
- › Verantwortliche für den Schienenbereich aus Ministerien und Verwaltung

Weiters angesprochen sind Führungskräfte aus:

- › Schienenverkehrsunternehmen, Güterverkehrszentren und Terminalbetreibern
- › Speditionen und Logistikdienstleistungsunternehmen
- › Unternehmen des kombinierten Verkehrs
- › Spezialisierten Unternehmensberatungen
- › Fachabteilungen von Banken und Finanzdienstleistungen
- › Fachverbänden und Interessensvertretungen

## INHALT / ABLAUF

10.00 Eröffnung durch MAG. GERHARD PICHLER, Geschäftsführer, Business Circle und RALF BARON, Arthur D. Little

### RAHMENBEDINGUNGEN FÜR BAHNEN AUS SICHT DER EUROPÄISCHEN VERKEHRSPOLITIK

10.10 Rahmenbedingungen für Bahnen aus Sicht der Generaldirektion Mobilität und Verkehr (DG MOVE)

- › Weißbuch zum europäischen Verkehr
- › Schienengüterverkehrs-Korridore
- › TEN-T Policy Review

MR DR. HELMUT ADELSBERGER, DG Mobilität und Verkehr, Europäische Kommission

Position zum Weißbuch zum europäischen Verkehr aus Sicht des BMVIT

DI HERBERT KASSER, Generalsekretär, BM für Verkehr, Innovation und Technologie

11.00 Kaffeepause

### STRATEGISCHE POSITIONIERUNG DER BAHNEN

11.30 Fitness-Strategie ÖBB

DR. CLEMENS FÖRST, Leiter Strategie und Unternehmensentwicklung, ÖBB Holding

Die strategische Positionierung der Deutschen Bahn

DR. TOM REINHOLD, Leiter Sonderprojekte, DB Mobility Logistics AG

Fachstatements mit anschließender moderierter Diskussion im Plenum

13.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00 Wirtschaftlichkeit und Sicherheit bei der Verkehrsverlagerung

- › Verbesserung des Sicherheitsniveaus der Europäischen Bahnen
  - Entwicklung und Faktoren im Vergleich zwischen verschiedenen Bahnunternehmen
  - Soziale Ursachen des Vergleichs mit anderen Verkehrsmitteln
- › Zukünftige Entwicklungen und die Notwendigkeit für Innovationen

AIRY MAGNIEN, Head of the Economic Evaluation Unit, European Railway Agency (ERA)

### EUROPAS BAHNEN AUS SICHT DER BAHNINDUSTRIE

14.45 Quo vadis ETCS? – Wann wird Europas harmonisiertes Schienenverkehrsnetz Wirklichkeit?

Der asiatische Wettbewerb als Herausforderung für die Bahnindustrien Europas

Impulsreferate mit moderierter Diskussion

DR. ALFRED VEIDER, Präsident, Verband der Bahnindustrie Österreich

PROF. DR. RONALD PÖRNER, Hauptgeschäftsführer, Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e.V., Berlin

JEAN-PIERRE AUDOUX, Generaldelegierter der französischen Bahnindustrie, FIF

15.30 Kaffeepause

### WETTBEWERB AUF DER SCHIENE

16.00 Strategische Herausforderungen im Schienengüterverkehr

- › Das Turnaround-Programm der RCA

ANDREAS FUCHS, Mitglied des Vorstands, Rail Cargo Austria

16.45 WESTBahn - noch 33 Tage bis zum Start

- › Beginn einer neuen Zeitrechnung im Schienenpersonenverkehr
- › Womit wird die WESTbahn punkten
- › Die Herausforderung bis zum Start
- › Diskriminierungsfreier Zugang zur Infrastruktur: Geschriebenes Recht vs. Realität

DI DR. STEFAN WEHINGER, Geschäftsführer, Westbahn Management GmbH / Vorstand Rail Holding AG

Moderation: RALF BARON, Director, Arthur D. Little

17.30 Informeller Ausklang des 1. Konferenztages bei der Schienenparty

Wir laden Sie sehr herzlich ein, mit Referenten und Teilnehmerkollegen Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

# Europas Bahnen als Mobilitätsdienstleister

2. Konferenztag, 15. November 2011

Erfahrungsberichte, Positionen und  
Perspektiven aus Sicht der Politik, der  
Bahnunternehmen und der Industrie

## INHALT / ABLAUF

9.00 Begrüßung und Einführung durch den Moderator RALF BARON, Arthur D. Little

### NEUE TECHNISCHE LÖSUNGEN FÜR BAHNEN

9.00 Die Bahntechnologie heute: Stand, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven

- › Wie kann ein deutliches Wachstum im Personen- und Güterverkehr in Bezug auf Marktanteil und Ertrag bewirkt werden
- › Verbesserungspotentiale im Bereich Energieeffizienz, Lärminderung, Kapazitätserhöhung, Qualitätssteigerung aus Kundensicht
- › Europäische Randbedingungen für ein neues Systemdenken
- › Kurzfristige und langfristige Ziele - unter Beachtung der ökonomischen Randbedingungen

UNIV.-PROF. DR.-ING. MARKUS HECHT, Fachgebiet Schienenfahrzeuge am Institut für Land- und Seeverkehr, Technische Universität Berlin

10.00 Kaffeepause

10.30 Innovationen bei Schienenfahrzeugen - Entwicklungen und Trends

#### Doppelstock-Lösungen der ZUGkunft

- › Doppelstockfahrzeuge als ideale Lösung für Strecken mit erhöhtem Kapazitätsbedarf
- › Einsetzbar für Anwendungen des S-Bahn-, Regionalbahn- und Hochgeschwindigkeitsverkehrs
- › Flexibles Konzept für unterschiedliche Anforderungen (z.B. Einzelwagen für verschiedene Zugkonfigurationen)
- › 60 Jahre Erfahrung, u.A. in Deutschland, Frankreich und der Schweiz

DI CHRISTIAN DIEWALD, Director Sales & Services Austria, Bombardier Transportation

### EUROPAS BAHNEN AUF DEM WEG ZUM EINHEITLICHEN SCHIENENVERKEHRSNETZ

11.15 Einheitliche Europäische Fahrzeugzulassung

Die TSI als Basis für einen einheitlichen Schienenverkehrsmarkt

DR.-ING. THOMAS DRESSLER, Leiter der Benannten Stelle SCHIG mbH

11.45 Grenzüberschreitende Trassenvergabe aus Sicht der Regulierungsbehörde

- › Europäische Güterverkehrskorridore
- › Zusammenarbeit der nationalen Regulierungsbehörden

MAG. URSULA ZECHNER, Geschäftsführerin, Schienen-Control, Österreichische Gesellschaft für Schienenverkehrsmarkregulierung

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Integriertes Schienenverkehrsmanagement – ökonomische und ökologische Transportservices

- › Moderne Betriebsführungskonzepte
- › Intelligent investieren für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit

MAG. HANNES BOYER, Director Marketing & Sales bei Thales Austria

14.15 Notfallmanagement und betriebliches Störungsmanagement – ein Fallbeispiel

- › Fachliche Herausforderungen für das Notfallmanagement und die Anforderungen an das operative Störungs- und Notfallmanagement
- › Nutzen durch die Systemunterstützung und Ausblick auf zukünftige Anforderungen und Entwicklungen

DIPL.-ING. KUNO SKACH, Frequentis

15.00 Kaffeepause

### AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM SCHIENENPERSONENVERKEHR

15.30 Aktuelle Entwicklungen im Europäischen Schienenpersonenverkehr

- › Aktuelle strategische Herausforderungen bei der ÖBB Personenfernverkehr

BIRGIT WAGNER, Mitglied des Vorstandes, ÖBB Personenverkehrs AG

16.00 Zunehmende Urbanisierung - Eine Herausforderung für den öffentlichen Personennahverkehr

- › Intermodalität - die gesamte Mobilitätskette steht im Fokus
- › Anforderungen der Ballungsräume an moderne Verkehrslösungen
- › Wo endet die Stadt?

MAG. ARNULF WOLFRAM, Division Cluster Lead - Mobility Division CEE, Siemens Österreich AG

16.30 Die Zukunft des kombinierten Verkehrs

- › Eine Analyse zum Status Quo und den aktuellen Trends und Entwicklungen in Europa

UNIV.-PROF. DR. SEBASTIAN KUMMER, Vorstand des Instituts für Transportwirtschaft und Logistik, WU Wien

17.00 Ende des Schienengipfels 2011

## EHEMALIGE TEILNEHMER EMPFEHLEN DEN SCHIENENGPFEL

„Ich habe selten eine Veranstaltung im  
Bahnbereich erlebt, die bei den Referenten so  
hochrangig besetzt war.“

Josef Datzreiter, Zelisko GesmbH

„Fachlich kompetente Vortragende!  
Ausgezeichnete Plattform um Kontakte zu  
knüpfen!“

Walter Dolezal,  
Gebrüder Weiss Rail Cargo GmbH

„Jedes Jahr eine wichtige Veranstaltung – der  
Schiengipfel ist bereits eine Marke geworden.“

DI Heinz Butz, ÖVG

„Wesentlich informativer als vergleichbare  
Tagungen in Deutschland.“

Paul Weiss, Speditions Holding

„Hochinteressante Vorträge gepaart mit  
nützlichem Get-together.“

Mag. Alex Schubert, WKO

„Gratulation zum gelungenen Schienengipfel. Die  
Auswahl der Vorträge und der Vortragenden war  
ausgezeichnet und ich konnte neue Sichtweisen  
und Anregungen mit nach Hause nehmen.“

Sylvia Bednarsky, ChemFreight Transport,  
Logistik & Waggonvermietung GmbH

„Der Mix der Präsentationen aus Anbieter- und  
Kundensicht ist besonders wertvoll.  
Mit Top-Referenten aus der Praxis!“

Norbert Tremetsberger, ERA

„Sorgfältig vorbereitete Vorträge. Hat das  
Potential, zu dem deutschsprachigen  
Schienevent zu werden.“

Dr. Alfred Veider, Thales Austria GmbH

„Das Jahresforum Schienengipfel hat es geschafft,  
zur ‚Marke‘ zu werden, zumal auch in Zeiten der  
Krise die Besucherzahl nicht zurückgegangen ist.“

Dr. Helmut Pripfl, Pro-Concept

„Hochrangige Vorträge und Vortragende“

Dr. Ekkehard Cramer,  
Faiveley Transport Witten GmbH

„Theorie und Praxis gut miteinander verknüpft.“

Karin Sandtner, Thales Austria GmbH

„Kompetent, informativ, genial!“

Jony Harald, ÖBB-Infrastruktur AG

REFERENTEN - IHRE GESPRÄCHSPARTNER BEIM SCHIENENGIPFEL 2011



**MR DI Dr. Helmut Adelsberger** ist seit 2009 als Nationaler Experte des BMVIT für TEN-T Policy Review in der DG Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission (MOVE) tätig. Zuvor war er im BMVIT tätig als Leiter der Abteilung „Internationale Netze und GVP-Ö“



**Jean-Pierre Audoux** ist seit 1996 Generaldelegierter der Railway Industry Federation (RIF). In dieser Funktion ist er u.a. zuständig für die Ausarbeitung des Strategieplans sowie das Einrichten und Leiten von Arbeitsgruppen. Weiters ist er aktiv in weiteren europäischen Körperschaften des Schienen-Sektors und zuständig für Lobbyingaktivitäten.



**Ralf Baron** ist Direktor und Leiter der Travel und Transportation Practice bei Arthur D. Little mit den Beratungsschwerpunkten Strategie und Organisation, Change- und Innovations-Management für die Bereiche Bahn, Luftverkehr, Touristik & Logistik.



**Mag. Hannes Boyer** Director Marketing & Sales bei Thales Austria und war davor Leiter des Bereichs International Business bei Thales Rail Signalling Solutions. Bei Alcatel Austria war er bereits als Director International Business und Director Product Marketing & Business Development tätig.



**DI Christian Diewald** ist Director Sales & Services Austria, Bombardier Transportation.



**Dr. Thomas Dreßler** ist seit 2011 Leiter der Abteilung Benannte Stelle der SCHIG. Zuvor war er Geschäftsbereichsleiter Elektrotechnik der Balfour Beatty Rail GmbH in Offenbach. Zu Balfour Beatty wechselte er von der DB Netz AG wo er Leiter der zentralen elektrotechnischen Betriebsführungs- und Instandhaltungsstelle West war.



**Dr. Clemens Först** ist seit 2/2011 Leiter der Strategie- und Unternehmensentwicklung in der ÖBB Holding; davor war er als Management Consultant bzw. ab 1/2011 als Associate Principle bei McKinsey & Company in Wien tätig und betreute Bahnkunden in Europa, Asien und Australien.



**Andreas Fuchs** ist seit 2/2011 Vorstand der Rail Cargo Austria AG. Zuvor war er Mitglied des Vorstandes der ÖBB Personenverkehr AG mit den Verantwortungsbereichen Finanzen/Rechnungswesen/Controlling, Personal, Systeme & IT sowie Recht. Bis 2010 war er Leiter Strategie/Unternehmensentwicklung der ÖBB-Holding AG.



**Prof. Dr.-Ing. Markus Hecht** ist seit 1997 Prof. für Schienenfahrzeuge am Institut für Land- und Seeverkehr der TU Berlin, seit 2005 Geschäftsführender Direktor des Instituts für Land- und Seeverkehr seit 2006 Fachgutachter Bahntechnik UVEK, Bern, Schweiz, Stellvertretender Leiter Forschungsverbund „Leiser Verkehr“.



**DI Herbert Kasser** ist Generalsekretär im BMVIT. Davor war er Abteilungsleiter für Wirtschaft, Landwirtschaft, Verkehr und Infrastruktur in der Sektion Budget des BM für Finanzen. In dieser Funktion war er für die Infrastrukturfinanzierung sowie den Bereich Verkehr, Innovation und Technologie zuständig.



**Univ.-Prof. Dr. Sebastian Kummer** ist Vorstand des Instituts für Transportwirtschaft und Logistik an der Wirtschaftsuniversität Wien. Von 1996 bis 2001 war er Inhaber des Lehrstuhls Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Verkehrsbetriebslehre und Logistik, an der TU Dresden.



**Airy Magnien** ist seit 2005 Leiter der Abteilung für wirtschaftliche Bewertung bei der Europäischen Eisenbahngesellschaft (ERA). Von 2001 bis 2005 Investitionskontrolleur bei der Strategieabteilung der SNCF, zugleich Sprecher der Arbeitsgruppe für wirtschaftliche Bewertung der Technischen Spezifikationen für Interoperabilität bei der AEIF. Davor war er bei der Französischen Staatsbahn (SNCF) beschäftigt.



**Prof. Dr. Ronald Pörner** ist seit 2007 Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Bahnindustrie in Deutschland (VDB). Nach mehreren beruflichen Stationen in der Industrie ist Pörner seit 1994 ordentlicher Professor für Marketing und Marktforschung im Studiengang Betriebswirtschaftslehre der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW Berlin).



**Dr. Tom Reinhold** ist seit Juni 2011 Leiter Sonderprojekte der DB Mobility Logistics AG; davor war er Leiter Konzernstrategie/Verkehrsmarkt der Deutschen Bahn AG in Berlin. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem die Strategien zur Weiterentwicklung des DB-Konzerns, zu einer möglichen Teilprivatisierung und zur Internationalisierung, das Portfoliomanagement sowie der strategische Managementprozess.



**DI Kuno Skach** ist bei Frequentis AG für die Entwicklung von Führungssystemen im Bereich operatives Störungs- und Notfallmanagement zuständig, mit langjährigen Erfahrungen in Produktentwicklung, und Sicherstellung kritischer Unternehmensabläufe sowie Telematik.



**DI Dr. Alfred Veider** Alfred Veider ist seit 2008 Group Vice President und Country Director in Österreich sowie CEO der Thales Austria GmbH in Wien. Zuvor absolvierte er erfolgreiche Stationen in der Entwicklung, im Vertrieb, und im internationalen Produktmanagement für Transportsysteme.



**Birgit Wagner** ist seit April 2011 als Mitglied des Vorstandes verantwortlich für die Markttagenden der ÖBB-Personenverkehrs AG; Davor war sie Geschäftsführerin der ÖBB Immobilienmanagement GmbH und seit 2008 im Unternehmen tätig.



**DI Dr. Stefan Wehinger** ist Geschäftsführer der Westbahn Management GmbH und als Gründer und Vorstand der Rail Holding AG verantwortlich für den Aufbau des ersten privaten Eisenbahnverkehrsunternehmens in Österreich. Von 2004 bis 2008 war er Vorstand der ÖBB-Personenverkehr.



**Mag. Arnulf Wolfram** absolvierte zunächst eine Ausbildung zum Industriekaufmann bei Siemens Deutschland und studierte anschließend an der WU Wien Betriebswirtschaftslehre. Seit 1985 ist er in verschiedenen Funktionen in der Siemens AG Österreich tätig und leitet seit 1.4.2010 die Division Mobility in der Region CEE.



**Mag. Ursula Zechner** ist seit 2010 Geschäftsführerin der Schienen-Control, die Österreichische Gesellschaft für Schienenverkehrsmarktregulierung GmbH. Davor war sie in verschiedenen Unternehmensbereichen der ÖBB für Management-, Rechts- und Personalangelegenheiten verantwortlich. Als Mitglied in Ausschüssen europäischer Interessensvertretungen gestaltete sie die Entwicklung europäischer Rahmenbedingungen mit.

PARTNER



**Bombardier Transportation** ist ein weltweiter Marktführer in der Schienenverkehrstechnologie und verfügt über das breiteste Produktportfolio der Branche. Bombardier Transportation bietet seinen Kunden innovative Produkte und Dienstleistungen, die neue Standards für nachhaltige Mobilität setzen. BOMBARDIER EC04-Technologien basieren auf den vier Eckfeilern Energie, Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit; sie sparen Energie, schützen die Umwelt und verbessern die Gesamtleistung des Schienenverkehrs. Bombardier ist in über 60 Ländern vertreten. Über 100.000 Schienenfahrzeuge von Bombardier sind rund um den Globus unterwegs. Am Standort Wien beschäftigt Bombardier mehr als 550 Mitarbeiter. Hier befindet sich ein Kompetenzzentrum für den Geschäftsbereich Straßen- und Stadtbahnen, die für den österreichischen und europäischen Markt entwickelt und gefertigt werden.

› [www.bombardier.com](http://www.bombardier.com)



**Frequentis Public Transport** entwickelt und produziert Kommunikationslösungen und Dispositionslösungen für Bahnorganisationen und den öffentlichen Personennahverkehr.

Die weltweiten Referenzen untermauern die Hochwertigkeit der entwickelten Produkte und das detaillierte Wissen im Bereich von einsatzkritischen Anwendungen und Lösungen. Die Frequentis Gruppe, mit Hauptsitz in Wien, ist Arbeitgeber von rund 980 Spezialisten und Ingenieuren in über 50 Ländern.

Motiviert durch erzielte Erfolge und die hohe Kundenzufriedenheit, hat sich Frequentis Public Transport zu einem Anbieter von ganzheitlichen Lösungen entwickelt. Egal ob die Situation die Minimierung von Verspätung, das Management der Betriebskommunikationsinfrastruktur oder die Optimierung von verfügbaren Ressourcen verlangt, Frequentis ist der Lieferant der Wahl.

› [www.frequentis.com](http://www.frequentis.com)



**Thales** ist ein international führender Elektronikkonzern und Systemanbieter in den Bereichen Verteidigung, Luftfahrt, Sicherheitstechnologie sowie serviceübergreifende Dienstleistung.

Die Gruppe hat sich zum übergeordneten Ziel gesetzt, bei all ihren Tätigkeiten der Sicherheit von Menschen, Gütern und Nationen zu dienen. Durch die Unterstützung eines weltweiten Forschungs- und Entwicklungszentrums, auf höchstem Niveau, bietet Thales, in Europa, den derzeit qualitativ hochwertigsten Standard im Einsatz von sicherheitskritischen Informationssystemen. Mit unserer weit reichenden internationalen Erfahrung in allen Bereichen der Transport Automation ist Thales ein weltweit führender Lieferant von Zugsicherungstechnik, wie Zugkontrolle, Zugleitsysteme und Control Center, sowie integrierter Kommunikationstechnologie für Bahnen.

› [www.thalesgroup.com](http://www.thalesgroup.com)



**Die Siemens AG** ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie und Energie sowie im Gesundheitssektor tätig. Siemens steht seit über 160 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Mehr als ein Drittel des Konzernumsatzes entfällt auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr (30.9.) mit weltweit rund 336.000 Beschäftigten einen Umsatz von 69 Milliarden Euro.

Die **Siemens-Division Mobility** ist der international führende Anbieter von Transport- und Logistik-Lösungen. Mit „Complete mobility“ verfolgt die Division das Ziel, unterschiedliche Verkehrssysteme miteinander zu vernetzen, um Menschen und Güter effizient und umweltfreundlich zu transportieren. „Complete mobility“ ist orientiert am Ziel der Nachhaltigkeit und vereint Kompetenzen bei Betriebsführungssystemen für Bahn- und Straßenverkehr, Lösungen für Flughafen- und Post-Logistik, Bahnelektrifizierung, Schienenfahrzeugen im Nah-, Regional- und Fernverkehr, schlüsselfertigen Systemen und zukunftsorientierten Servicekonzepten. Mit weltweit rund 24.000 Mitarbeitern erreichte Siemens Mobility im Geschäftsjahr 2010 (30. September) einen Umsatz von 6,5 Milliarden Euro.

Unsere Antwort: Complete mobility. Integrierte Lösungen für den Nahverkehr, Fernverkehr und Logistik

› [www.siemens.com/mobility](http://www.siemens.com/mobility)



**Die SCHIG mbH** unterstützt das BMVIT durch Prüfung, Beratung und Abwicklung bei der Schaffung und Entwicklung einer intelligenten und effizienten Infrastruktur. Als akkreditierte Inspektionsstelle nach ISO/IEC 17020 und notifizierte Benannte Stelle für Interoperabilität im Eisenbahnwesen garantiert die SCHIG mbH Unparteilichkeit, höchste Kompetenz und Vertraulichkeit.

Die Mitarbeiter/innen der Benannten Stelle verfügen über profundes theoretisches Wissen sowie langjährige Praxiserfahrung im Eisenbahnwesen und bilden ein Kompetenzzentrum für eisenbahntechnische Themen innerhalb der SCHIG mbH. Als Benannte Stelle bietet die SCHIG mbH EG-Prüfungen für eine Reihe von Technischen Spezifikationen sowohl im Infrastruktur- als auch im Fahrzeugbereich an. Das Technische Büro der SCHIG mbH erbringt Gutachter- und Sachverständigenleistungen gem. Eisenbahn- und Seilbahngesetz sowie allgemeine Beratungsleistungen.

› [www.schig.com](http://www.schig.com)

Herzlich Willkommen zum 7. Europäischen Schienengipfel

# Europas Bahnen als Mobilitätsdienstleister

## EINLADUNG ZUM 7. EUROPÄISCHEN SCHIENENGIPFEL 2011

Sehr geehrte Damen und Herren!

Business Circle und die Österreichische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (ÖVG) veranstalten bereits zum siebten Mal den Schienengipfel zur Zukunft des Europäischen Schienenverkehrs mit dem Generalthema „**Europas Bahnen als Mobilitätsdienstleister**“ am 14. und 15. November 2011 in Wien.

Der Schienengipfel ist als internationale Informations- und Diskussionsplattform zu den aktuellen Fragen im Europäischen Schienenverkehr konzipiert und soll insbesondere den Dialog zwischen den Bahnen mit der Politik, Industrie und der Transportwirtschaft fördern.

Der Europäische Schienenverkehrsmarkt befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Um die intermodale Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, muss die Effizienz und Qualität der europäischen Eisenbahnverkehre weiter gesteigert werden. Dies gilt für die Bereitstellung und den Betrieb der Infrastruktur ebenso wie für die Europäischen Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Die Offensive der Privatbahnen und die Expansionsstrategien der Staatsbahnen verstärken aber auch den Wettbewerb der Eisenbahnverkehrsunternehmen untereinander. Nur die EVUs, die ihre Qualität, Effizienz und ihre Effektivität weiter steigern können, werden in diesem Wettbewerb erfolgreich sein.

Beim 7. Europäischen Schienengipfel werden folgende Fragen diskutiert:

- › **Rahmenbedingungen und Zielsetzungen für den Schienenverkehr aus Sicht der europäischen Verkehrspolitik**  
- Weißbuch zum europäischen Verkehr
- › **Strategische Bahnentwicklung in Deutschland, Frankreich, Österreich sowie in Mittel- und Osteuropa**
- › **Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven für den Europäischen Schienengüter- und Personenfernverkehr**
- › **Auf dem Weg zu einem einheitlichen europäischen Schienenverkehrsnetz - Quo vadis ETCS?**
- › **Neue technische Lösungen und Innovationen bei Schienenfahrzeugen und Schieneninfrastruktur**

Nicht nur die Eisenbahnunternehmen suchen nach Effizienzsteigerungspotenzialen sondern auch die großen Speditionen und Verladearbeiten – auf der Suche nach effizienteren Transportmöglichkeiten – gezielt an Schienentransportstrategien. Gemeinsam mit den Bahnen entwickeln sie neue, effizientere Verkehre.

Internationale Top-Referenten aus Politik, Bahnunternehmen und Organisationen werden in Vorträgen und Podiumsdiskussionen den derzeitigen Stand präsentieren und Entwicklungslinien aufzeigen.

Wir sind überzeugt, dass Sie vom **7. Europäischen Schienengipfel** profitieren und freuen uns, Sie persönlich am **14. und 15. November 2011** in Wien zu begrüßen.



Univ.-Prof. Dr. Sebastian Kummer  
Wissenschaftlicher Leiter der ÖVG,  
Wirtschaftsuniversität Wien



Dipl.-Ing. Heinz H. Butz  
Generalsekretär und  
Kuratoriumsvorsitzender der ÖVG



Mag. Gerhard Pichler  
Partner, Business Circle



**Julia Lechner**  
Organisation  
lechner@businesscircle.at  
01/522 58 20-55



**Mag. Carolyn Zinsler**  
Marketing & Sales  
zinsler@businesscircle.at  
01/522 58 20-65

## ERFOLG STECKT AN!

Mit über 600 Fachveranstaltungen pro Jahr ist Business Circle Österreichs größtes Konferenzunternehmen. Mehr als 1.000 Experten aus führenden Unternehmen und Organisationen stellen als Referenten ihr top-aktuelles Praxiswissen zur Verfügung und veranschaulichen ihre Erfolgsstrategien.

Davon haben im letzten Jahr über 9.000 Teilnehmer profitiert – Entscheidungsträger und Spezialisten aus allen Bereichen der Wirtschaft. Und jährlich werden es mehr, denn seit der Gründung durch Romy Faisst im Jahr 1994 wächst unser Unternehmen weit über dem Branchenschnitt.

Profitieren auch Sie von dieser Stärke. Lassen Sie sich anstecken von unserem Erfolg!

## IHRE GASTGEBER

Jeder Themenbereich wird von einem unserer langjährigen Partner verantwortet. Diese Kompetenzverteilung garantiert Ihnen Kontinuität und optimale Qualität der Veranstaltungen.

**Mag. Gerhard Pichler**  
Partner

Bereiche: Verkehr & Energie, Vergabe & öffentlicher Sektor, Gesundheit, Marketing

Motto: „Bei der Qualität unserer Veranstaltungen werden keine Kompromisse gemacht. Davon überzeuge ich mich bei jeder Veranstaltung persönlich.“  
pichler@businesscircle.at  
01/522 58 20-17

ERFOLG  
STECKT  
AN!

FAX +43/(0)1/ 522 58 20 - 18

# BUSINESS CIRCLE

Konferenzen und Seminare

ERFOLG STECKT AN!

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den Anmeldecode an: **EN 5428 - ÖVG**  
**Telefonische Auskünfte:** +43-1/ 522 58 20-55, Julia Lechner  
**E-Mail:** anmeldung@businesscircle.at  
**Post:** Business Circle, Andreasgasse 6, A-1070 Wien  
 Ihre Anmeldung wird binnen 3 Tagen per E-Mail bestätigt.

## 1. TEILNEHMER/IN

7. Europäischer Schienengipfel, 14. und 15. November 2011

Vor- und Zuname, Titel \_\_\_\_\_

Beruf, Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Tel, Fax \_\_\_\_\_

Firma, Branche \_\_\_\_\_

Ansprechpartner im Sekretariat \_\_\_\_\_

Mitarbeiterzahl  bis 20  21-50  51-100  101-300  über 300

Adresse \_\_\_\_\_

Firmenmäßige Zeichnung/Datum \_\_\_\_\_

## 2. TEILNEHMER/IN

7. Europäischer Schienengipfel, 14. und 15. November 2011

Vor- und Zuname, Titel \_\_\_\_\_

Beruf, Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Tel, Fax \_\_\_\_\_

## 3. TEILNEHMER/IN

7. Europäischer Schienengipfel, 14. und 15. November 2011

Vor- und Zuname, Titel \_\_\_\_\_

Beruf, Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Tel, Fax \_\_\_\_\_

## INFORMATIONEN

Informieren Sie mich künftig über aktuelle Konferenzen zu:

- Banken & Versicherungen
- Einkauf, Logistik & Produktion
- Finanzen, Controlling & Rechnungswesen
- Strategie & Neue Märkte
- Marketing, PR & Vertrieb
- Recht & Steuern
- Secretary ACADEMY
- Bau & Immobilien
- Verkehr & Energie
- Führung & Persönlichkeitsentwicklung
- Human Resources
- Gesundheit
- Vergabe & Öffentlicher Sektor

Bitte füllen Sie Ihre persönlichen Daten oben aus!

## VERANSTALTUNGSORT UND ZIMMERRESERVIERUNG

**Austria Trend Hotel Park Royal**, A-1140 Wien, Schlossallee 8, T. +43 / 1 / 89 11 0  
 Für Business Circle-TeilnehmerInnen haben wir Sonderkonditionen mit dem Austria Trend Hotel Park Royal vereinbart. Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung direkt im Hotel vor.

## TEILNAHMEKOSTEN

Die **Teilnahmekosten (zzgl. 20 % MWSt.) pro Person:**  
**7. Europäischer Schienengipfel am 14./15. Nov. 2011** EUR 1.499,-\*

**Sonderkonditionen für ÖVG-Mitglieder** EUR 899,-  
 Informationen unter +43 (0) 1 / 587 97 27 oder office@oevg.at

Im Konferenzbeitrag enthalten: Umfassende Dokumentation, Mittagessen an den Konferenztagen, alle Erfrischungsgetränke, Pausenimbisse während der Konferenz. Außerdem enthalten: Teilnahme am gemeinsamen Abendprogramm am 14. November 2011.

## \* FRÜHBUCHERBONUS

**Wir bedanken uns bei Frühbuchern mit folgenden Rabatten:**

Buchen und zahlen Sie bis 2 Monate vor dem Veranstaltungsbeginn, so erhalten Sie EUR 100,- Frühbucherbonus. Bei Buchung und Zahlung bis 1 Monat vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie EUR 50,- Frühbucherbonus.

Sie erhalten umgehend nach Anmeldung eine Rechnung mit Zahlschein. Die Einzahlung muss so erfolgen, dass die Zahlung spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung auf unserem Konto einliefert. Andernfalls bringen Sie bitte die Zahlungsbestätigung am Veranstaltungstag mit. Ermäßigungen sind nicht addierbar.

**Rücktritt:** Sie erhalten umgehend den bereits eingezahlten Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr über EUR 80,- zurück (bitte übermitteln Sie uns die Kopie des Überweisungsscheines). Diese Vereinbarung gilt dann, wenn Ihre schriftliche Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin eingelangt ist. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird der gesamte Betrag fällig. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers willkommen und ohne Zusatzkosten möglich.

## KOOPERATIONSPARTNER

**BAHNINDUSTRIE.at**  
 Verband der Bahnindustrie

**BUSINESS LOGISTIC**

**DWVG**

**SWISSRAIL**  
 Industry Association

**WKO**  
 WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

**DIE BAHNINDUSTRIE.**  
 VDB VERBAND DER BAHNINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND E.V.

**Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e.V.**

Der Industrieverband der Bahntechnikhersteller am Standort Deutschland vertritt die Interessen von über 130 Unternehmen, von weltweit führenden Systemhäusern ebenso wie von spezialisierten mittelständischen Unternehmen. Die Mitglieder des VDB entwickeln und fertigen Systeme und Komponenten für Schienenfahrzeuge und Infrastruktur mit rund 45.000 Beschäftigten in Deutschland. Durch ihre Technologie sorgen sie weltweit mit exzellenten und wirtschaftlichen Bahnsystemen für mehr nachhaltigen Verkehr auf der Schiene.  
 » [www.bahnindustrie.info](http://www.bahnindustrie.info)



**ÖVG** - Die Österreichische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft - ÖVG ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein im Verkehrswesen. Sie bildet eine interdisziplinäre, verkehrsträgerübergreifende Diskussionsplattform zwischen Politik, Wissenschaft und Wirtschaft und eine Kooperationsplattform zur Überleitung von Forschungsergebnissen in die Praxis. Sie veranstaltet nationale und internationale Kongresse und Symposien sowie Fachtagungen, Workshops und Exkursionen. Die ÖVG verfügt über drei Publikationsschienen: ÖVG Spezial dient insbesondere der Dokumentation der Symposien und Seminaren / ÖZV - Österreichische Zeitschrift für Verkehrswissenschaft publiziert viermal jährlich wissenschaftliche Beiträge zum Verkehrswesen / ÖVG AKTUELL informiert zu aktuellen Themen im Verkehrswesen. Österreichische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft, Kolingasse 13/2/7 A-1090 Wien, Tel: +43(0)1/587 97 27, Fax: +43(0)1/585 36 15, office@oevg.at, [www.oevg.at](http://www.oevg.at)

## Arthur D Little

**Arthur D. Little** - seit 1886 mit Dienstleistungen zu Strategie, Innovation und Technologie erfolgreich Arthur D. Little ist die älteste Unternehmensberatung der Welt. Wir verbinden unsere Kompetenz in Strategie, Innovation und Technologie weltweit, um unseren Klienten zu helfen, sich auf die Zukunft auszurichten und den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern. Wir bieten unseren Klienten das gesamte Spektrum aus fundiertem, tiefgreifendem Branchen-Know-how und branchenübergreifender Expertise in Verbindung mit innovativen Ansätzen. Durch unser profundes technologisches Wissen und die strategische Betrachtungsweise dieser Fragestellungen fungieren wir als Enabler für Innovation. Arthur D. Little zählt zur kleinen Gruppe klassischer Topmanagementberatungen. Seit 1886 beraten wir weltweit das Topmanagement von Unternehmen und öffentlichen Organisationen. Seit 2002 ist Arthur D. Little Mitglied des Altran-Verbands - eines weltweiten Netzwerks hochspezialisierter Technologieunternehmen. [www.adlittle.com](http://www.adlittle.com)